

Die Würfel fallen für den guten Zweck

AKTION Auf dem Adventsmarkt in Westrhaudefehn wird für „GA-Leser helfen“ verknobelt

Bislang sind knapp 4000 Euro für den Förderverein „Bunter Kreis“ eingegangen. Das Konto ist weiter geöffnet.

RHAUDERFEHN/PAPENBURG - Viele Menschen unterstützen die diesjährige Auflage von „GA-Leser helfen“. Wie berichtet, gehen die Spenden an den Förderverein „Bunter Kreis Nord-West-Niedersachsen“, der sich um schwer kranke Kinder und ihre Familien kümmert. Spielerisch werden Spenden beim Ad-



ventsmarkt der Volksbank in Westrhaudefehn gesammelt. Dort gibt es an den Adventssonntagen eine Verknobelung für die GA-Aktion – zum letzten Mal am kommenden Sonntag ab 16.30 Uhr.

Bis gestern waren 3936 Euro auf dem Spendenkonto eingegangen. Gespendet haben: Edith und Wolfgang Wendt (10 Euro); Hella und Johannes Weber (50 Euro); Dieter de Boer (25 Euro); Erich Eden (20 Euro); Monika und Carsten Arnold (25 Euro); Carsten Hass (30 Euro); N. N. (50 Euro); Anetta und Herbert Eiz (50 Euro); Inge und Martin Schönhöft (20 Euro); Antonie und Theodor Buschenhenke (20 Euro); Elfriede und Helmut Brechtezende (10 Euro); Hans-Dieter Volk-



Auch bei Schmuddelwetter war am Knobelstand vor der Volksbank einiges los.

BILD: JANREN

Die Aktion

Der General-Anzeiger sammelt in der Weihnachtszeit zum achten Mal Geld für einen guten Zweck. In diesem Jahr wird der Förderverein „Bunter Kreis Nord-West-

Niedersachsen* unterstützt. Weitere Infos gibt es unter www.bunterkreis.net.

Leser, die helfen möchten, können unter dem Verwendungszweck „GA-Leser helfen 2014“ auf das Konto

458 007 01 bei der Volksbank Westrhaudefehn (Bankleitzahl 285 916 54) spenden. Sie werden – wenn gewünscht – in einer der nächsten Ausgaben des General-Anzeigers namentlich erwähnt.

mann (20 Euro); Horst Neubauer (20 Euro); Anna und Hans-Georg Groen (10 Euro); Johann Heyer (20 Euro); Gerhard Tammen (50 Euro); Ewald Kleemann (20 Euro); Gunda Heyen (10 Euro); Barbara Appeldorn (30 Euro);

Helga Lieselotte und Franz-Jürgen Riewe (20 Euro); Bräke-Die Tischlerer (100 Euro); Gertrud Poelmann (10 Euro); Dirk Zimmermann (20 Euro); Anton Cordes (20 Euro); Anni Hillmer (20 Euro); Joachim Roskam (10 Euro); Johanna

Goener (50 Euro); Margarethe Bollen (10 Euro); Arthur Gröger (40 Euro); N. N. (20 Euro); Anni Rodenbäck (20 Euro); Else Hannig (30 Euro); Rita und Hermann Rieken (20 Euro); Christa und Gerhard Krawinkel (50 Euro);

Dorchen und Georg Klop-penburg (20 Euro); Sigrid und Edo Bunjes (25 Euro); Helga Kastl und Jörg Dittrich (25 Euro); Muko Lindert (40 Euro); Gesa Weers (30 Euro); Anja Heyen (30 Euro); Marianne Reissack (20 Euro); Gertrud Stechmes-ser (50 Euro); Mathilde Brink (10 Euro); N. N. (100 Euro); Irmgard und Manfred Stör-mer (25 Euro).

Der GA bedankt sich bei allen, die die Aktion bisher unterstützt haben. Das Spendenkonto ist weiterhin geöffnet. Am kommenden Sonntag wird erneut über die Aktion berichtet.

Unfall mit drei Fahrzeugen

LEER - Ein Unfall mit drei Fahrzeugen hat sich am Montag gegen 11.30 Uhr auf der Kreuzung Am Strohhut in Leer ereignet. Der 33-jährige Fahrer eines Mercedes fuhr bei ausgeschalteter Ampelanlage aus Richtung Stadtring kommend auf die Kreuzung und übersah hierbei einen von rechts kommenden, vorfahrtberechtigten Lastwagen. Der 49-jährige Fahrer versuchte auszuweichen, geriet dabei in den Gegenverkehr und stieß mit einem Peugeot zusammen. Während der 28 Jahre alte Fahrer des Peugeot und der Lkw-Fahrer unverletzt blieben, zog sich der Unfallverursacher leichte Kopfverletzungen zu. Alle drei Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Während der etwa zwei Stunden andauernden Bergungs- und Reinigungsmaßnahmen war die Kreuzung nicht oder nur teilweise befahrbar. Der Verkehr wurde umgeleitet.

Radfahrerin in Leer schwer verletzt

LEER - Eine 52 Jahre alte Radfahrerin ist am Montagmittag bei einem Verkehrsunfall in Leer schwer verletzt worden. Wie die Polizei gestern mitteilte, ereignete sich der Unfall in Höhe des Bahnübergangs in der Mühlenstraße. Der 18-jährige Fahrer eines Mazda übersah beim Abbiegen in die Große Roßbergstraße die Frau auf dem Radweg. Sie wurde von dem Mazda erfasst und stürzte schwer. Die Leserin wurde mit schweren Kopfverletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Lebensgefahr besteht nicht.